

## Im Stadl

Musicalfreunde kommen am Silbersee voll auf ihre Kosten

Seite 8



21. Jhg. ■ Nr. 31 ■ 31. Juli 2013

WV

31.07.2013

www.homberger-anzeiger.de ■ HOM\_08

HOMBERGER ANZEIGER

..... LOKALES .....

# Vampire im Stadl

## Musicalfreunde kommen am Silbersee voll auf ihre Kosten

Von ULRICH KÖSTER

■ **Frielendorf.** Es war heiß im Frielendorfer „Stadl am See“ und trotz offener Türen und Fenster versuchten sich die etwa 200 Zuschauer an diesem Abend mit Fächern etwas kühlende Luft ins Gesicht zu wedeln. Den Duft der weiten Welt des Musicals dagegen brachte Moderator Rainer Sander auf die Bretter, die sprichwörtlich „die Welt bedeuten“. Als Tevje, der Milchmann aus „Anatevka“, schlenderte er mit zwei Milchkannen auf die kleine Bühne und sang sein berühmtes „Wenn ich einmal reich wär'...“.

Mit Ausschnitten aus dem Musical „Wicked“ eröffneten Karin George und Tanja Hinz-Schäfer den bunten Reigen durch das populäre Musiktheater. Als die Hexen Ga-

linda und Elphaba sangen die beiden den Dialog „Frei und schwerelos“. Mit ihrer Interpretation von Roxettes berühmten „The Look“ machten Anette Engelhardt und Rüdiger Brinkmann einen fetzigen Ausflug in die Rock- und Popmusik, der sie auch mitten durchs Publikum führte. „Vergangenes Jahr hatten wir bei der Open-Air-Veranstaltung den kältesten Sommertag, beim heutigen Indoor-Event haben wir den heißesten Tag des Jahres erwischt“, meinte der Moderator und das Publikum fächelte sich weiter Luft zu.

Bei „Wishing you were somehow here again“ aus dem „Phantom der Oper“ überzeugte Julia Strüning als jüngstes Ensemblemitglied mit klarer Stimme. Mit Passagen aus „Rebecca“ oder „Elisabeth“ ging die Reise weiter,



„Total eclipse of the heart“: Karin George und Rüdiger Brinkmann interpretieren eindrucksvoll das Duett „Totale Finsternis“ aus dem Musical „Tanz der Vampire“.

Fotos: kö



Freuen sich auf den großen Hörgenuss im „Stadl am See“: Brigitte und Rudi Naumann aus Treysa haben die Karten beim Schwärmer Boten gewonnen.

sodass die Zuschauer im Laufe des Abends in viele andere Zeiten und an unterschiedliche Orte versetzt wurden. In der Pause nutzten die Gäste die kühle Brise, die um den „Stadl“ wehte, und gönnten sich das eine oder andere kalte Getränk. Im zweiten Teil präsentierten die Künstler um Karin George Ausschnitte aus

„Die Päpstin“, „Dracula“ und „Tanz der Vampire“. „Total eclipse of the heart“, der bekannte Bonnie-Tyler-Hit, wurde von George und Brinkmann in einem eindrucksvollen Duett als „Totale Finsternis“ gesungen. Am Ende belohnten die Musical-Fans die wandlungsfähigen Akteure mit kräftigem Applaus.